



Nr. 17/12
15. September 2012

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Sie/Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Veza Fernandez-Wenger und Christina Medina
tanzplatzgraz

PERFORMANCES

1. Park Politics (Theater im Bahnhof with Marta Navaridas): Die Morgenstunden bei TRUTH IS CONCRETE – dem Marathon Camp des Steirischen Herbst
2. Listening Is A Political Act (Theater im Bahnhof with Robert Steijn): Die Morgenstunden bei TRUTH IS CONCRETE – dem Marathon Camp des Steirischen Herbst
3. Marco de Ana Las hermanas & grupo
4. Im_flieger CHANGING SPACES national

KURSE, WORKSHOPS, AUSBILDUNGEN

5. Lindy-Hop Workshop
6. DEVELOPMENTAL MOVEMENTS – BEWEGUNGSENTWICKLUNG
7. MEDITATION und AUTHENTISCHES BEWEGEN
8. Afrikanischer Tanz
9. Kreativer Kindertanz von 4 bis 6 Jahre
10. Flamencoworkshop mit Marco de Ana und Flamenco Herbstprogramm 2012
11. Bewegungs- und Tanzworkshop Axis Syllabus mit Nicola Bolzau in Kärnten.
12. Yoga Blossoms feiern Geburtstag!

AUSSCHREIBUNG, JOBS

13. TANZ IMPROVISATION LABOR Im KOLLEKTIV
14. Residency: Floating Bodies und Spaces
15. BARCELONA DANCE AWARD 2013

PERFORMANCES

1. TRUTH IS CONCRETE, Steirischer Herbst - Marathon Camp Excursions with Theater im Bahnhof (A) With Marta Navaridas

Just before the crack of dawn, Theater im Bahnhof invites us to excursions in the urban space. These daily get-togethers for breakfast and a walk in the city of Graz make room for encounters off the beaten track of the busy times during daytime. Every destination has its own main focus and no two excursions are alike.

This morning: Join collective polit-sports in the early hours of the morning at a spot, highly characteristic for Graz as a city of bans, which will be a perfect build-up for election campaigns to come.

Das Theater im Bahnhof lädt bei Tagesanbruch zu Ausflügen in den Grazer Stadtraum. Diese morgendlichen Frühstückstreffen und Stadtspaziergänge schaffen Raum und Zeit für Begegnungen abseits des hektischen Tagesgeschäfts. Keine Exkursion gleicht der anderen, jede Destination hat einen anderen thematischen Schwerpunkt. Meet the artists, meet the city.

von 22.-28.9.2012 von 05:00 - 07:30,

Treffpunkt: CAMP-Festivalzentrum am Opernring 5-7

Konzept: Gabriela Hiti, Eva Hofer, Elisabeth Holzmeister, Monika Klengel

mit TiB-Ensemble und Gästen im Rahmen des MARATHON CAMP "Truth is Concrete" - Steirischer Herbst 2012

22.09. Park Politics (with Marta Navaridas) u.v.a.

An einem Ort mit hohem Symbolcharakter für die Verbotstadt Graz gibt es kollektiven Polit-Morgensport als Wahlkampf vorbereitung. Mit Marta Navaridas (The Loose Collective)

Anschließend zumindest Kaffee

2. Listening Is A Political Act (with Robert Steijn): Die Morgenstunden bei TRUTH IS CONCRETE – dem Marathon Camp des Steirischen Herbst

Ein Ausflug, ins Grüne, in die Heimat, diesmal nicht der Zecken und Mücken, sondern des Hirschen. Viele Kulturen kennen das Ritual des Hirschtanzes. Brauchen wir eines? Der autodidaktische Hirschtänzer Robert Steijn (united sorry/NL) und seine Nymphen/Jäger begrüßen den Tagesanbruch mit dem Motto "listening is a political act".

3. Marco de Ana Las hermanas & grupo

1. Teil

- „Revelación“

“Revelación...” beschreibt den menschlichen Entwicklungsprozess von der Äußerlichkeit der Selbstinszenierung hin zu seinem wahren Selbst. Mit dem Fall jeden Schleiers entpuppt sich langsam der Kern, fallen die Masken der Selbstdarstellung, werden Rollenspiele sinnlos und bleibt das, was sich hinter Tarnung und Täuschung verbirgt...

BESETZUNG :

Tanz : Tanja & Selina Stekl „Las hermanas“

Gitarre : Dimitriy Savitskiy "El Sava"

Piano: Gerardo

Chello: Katja Finsel

Cajón Thomas Pfob

Idee und Choreografie : Las hermanas Dauer: 40 min.

Las hermanas, Tanja und Selina Stekl erhielten ihre Flamencoausbildung in der Wiege des Flamenco, in Andalusien und bei renommierten Künstlern wie Enrique Burgos, Rosa García und im berühmten Amor de Dios in Madrid. In der deutschen Flamencofachzeitschrift ANDA werden sie als „Las hermanas prodigiosas“ bezeichnet und ihre Darbietungen hervorragend beurteilt. In Konzerttourneen mit der Flamencogruppe „Alcalá“, vor allem im fernen Osten (Korea, Taiwan etc.) und in zahlreichen Konzerten als „Las hermanas y grupo“ haben sie ihre Bühnenpräsenz und Professionalität vielfach unter Beweis gestellt. Im Jahre 2010 eröffneten sie in Graz ihre eigenes zertifiziertes Flamencostudio: „Academia flamenca las hermanas“. (www.las-hermanas.at)

El Sava , Flamencogitarre

stammt aus der Ukraine und absolvierte die Musikakademie Harkiw bei Vladimir Dotsenko; anschließend Studium an der Kunstuniversität Graz. Preisträger internationaler Wettbewerbe (Polen, Ukraine, Bulgarien). Zahlreiche Flamenco-Meisterkurse (u. a. bei Andres Batista und im Amor de Dios , Madrid).

- **2. Teil „FRAGMENTOS“**

Fragmentos ist eine umfangreiche Werkschau des Tänzers & Choreografen Marco de Ana, in der er auf die Unstimmigkeit der Unterteilung in traditionelle und avantgardistische Kunst hinweist. Die Symbiose der beiden Kunstformen ist die eigentliche Grundlage für die Weiterentwicklung dieses Genres. Das Programm dieser außergewöhnlichen Performance versucht diesem Anliegen gerecht zu werden, in dem es für fließende Übergänge von überlieferten Formen zu modernen Choreografien schafft. Dem Zuseher wird dadurch die Aktualität des reichen Erbes vergangener Generationen vor Augen geführt und gleichzeitig wird ein Plädoyer für die Freiheit in der Kunst abgegeben.

BESETZUNG :

Tanz : Marco de Ana

Gitarre: Miguel Pérez

Gesang: Kiko de Alcalá

Percussion: David Rodríguez "El Chupete"

Idee, Choreografie : Marco de Ana Dauer : 90 min.

Marco de Ana Der in Sevilla ansässige Tänzer und Choreograf Marco de Ana arbeitet seit 15 Jahren in der Elite des Flamencotanzes in Spanien. In dieser Zeit hat er nicht nur in den bedeutendsten Tablaos Spaniens getanzt, sondern auch zahlreiche Engagements, vor allem in Japan, in den Vereinigten Staaten, in Argentinien, Chile, Kanada und in fast ganz Europa wahrgenommen. Seit 2002 verbindet ihn ein enges künstlerisches Verhältnis zu dem Ausnahmetänzer Israel Galvan. Es entstehen mehrere erfolgreiche choreografische Arbeiten, die auf diversen Festivals preisgekrönt werden: u.a. Giralddillo 2008 für die beste Choreografie und von spanischer und französischer Presse als choreografisches Meisterstück gelobt, oder "Israel Galvan contra los Tres Mil" im Auftrag vom Zirkus Price in Madrid, die Kurzchoreografie für die Intervention Galvans im Film "Flamenco, Flamenco" von Carlos Saura, und viele weitere Arbeiten.

www.marcodeana.com

4. Im_flieger CHANGING SPACES national

Do, 20. September 2012 , 19:30

Spielboden Dornbirn

Färbergasse 15 / Rhomberts Fabrik

Dornbirn

Anna Knapp und Julia Danzinger Artist-in-Residence KünstlerInnen im Rahmen von CHANGING SPACESnational 2012 präsentieren Kürzstücke beim open space in Dornbirn/Spielboden.
<http://www.imflieger.net/deutsch/projects/CHANGINGSPACES/2012/vorarlberg2012/>

Feedback:

Barbara Herold // Regisseurin in Vorarlberg

Gisa Frank //Schweizer Choreografin und künstlerische Leiterin des TanzPlan Ost

Der open space von netzwerkTanz Vorarlberg ist eine offene Bühne für Tanz und Performance in Vorarlberg und wird nicht kuratiert. Es dient dem Ausprobieren, Vorstellen, Feedback bekommen und Kennenlernen.

<http://netzwerktanz.at/veranstaltungskalender/open-space-dornbirn>

- **solo series / part one**

“Alle Ereignisse, die geschehen, formen uns. Sichtbar oder weniger sichtbar schreiben sie das Leben in den Körper ein. Das Erlebte verändert gleichermaßen unsere Präsenz im Hier und Jetzt, wie es das mögliche, das künftige Sein beeinflusst. Der Körper ist in permanenter Auseinandersetzung mit dem Erlebten innerhalb seiner selbst und nach außen hin. Unbewusst und bewusst. Er ist im Austausch und in ständiger Kommunikation und gibt, auch unkontrolliert von uns, Informationen über uns preis. Er lockt, stößt ab, schreit unermüdlich, solange wir am Leben sind.” Von dieser These geht Anna Knapp in ihrer Arbeitsreihe “solo series” aus und sucht nach den in den menschlichen Körper eingeschriebenen Spuren und dem darin ruhenden Potenzial für die Zukunft, sichtbar gemacht durch das Medium des zeitgenössischen Tanzes.

Anna Knapp Tanz // Konzept und Choreografie

Stefanie Wieser // Tanz

Gerald Dittel // Konzeptuelle Mitarbeit

Peter Plos // Sounddesign

- **Souvenir**

Solo, 8min

Das Gedicht „Blut und Federn“ von Jacques Prévert ist der Ausgangspunkt dieser choreographischen Reise in die Fatalität des Vergessens und Erinnerns. Denn die Wiederbelebung früherer Ereignisse im Kopf bedeutet Angst vorm Un/Gewissen und darf keinesfalls passieren!

Julia Danzinger // Choreographie / Tanz

// Infos und Karten: kontakt@netzwerktanz.at oder +43 (0)680 2005031

// Eintritt: EUR 9,- | EUR 7,- ermäßigt für netzwerkTanz-Mitglieder und Ö1 Club

www.spielboden.at

CHANGING SPACES national / Wien-Vorarlberg wird realisiert von Im_flieger in Kooperation mit netzwerkTanz Vorarlberg und TANZ IST Festival

CHANGING SPACES national ist ein Artist-in-Residence Austauschprojekt für zeitgenössischen Tanz und Performance.

5. Lindy-Hop Workshop

IG HOP und MANAGERIE veranstalten in gemeinsam am 23. September 2012 den ersten von drei Lindy-Hop Workshops für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene in Graz.

Lindy Hop ist ein Tanzstil aus den 1930er Jahren in den USA, der als Vorläufer der Tänze Jive, Boogie-Woogie und des akrobatischen Rock 'n' Roll gilt. Er gilt als der ursprüngliche Swing-Tanz.

Für diesen Workshop laden wir zwei TrainerInnen aus Wien ein, uns den Tanz beizubringen.

Lindy Hop Flyer

Get the basics of lindy hop & swing dancing in 3 hours!

LINDY HOP WORKSHOP IN GRAZ

Für beginners und improving beginners

So, 23. September 2012

15:00 - 18:30 Uhr

Ort: Das Andere Theater

Orpheumgasse 11

8020 Graz

Kosten: € 24,-

Anmeldung bei:

+43 650 3054725, oder ighop@managerie.at

Eine Veranstaltung von www.managerie.at & www.ighop.at

Get the basics of lindy hop &

swing dancing in 3 hours!

Eine genauere Beschreibung über Lindy-Hop findet man hier

de.wikipedia.org

Lindy-Hop Videos findet ihr hier

vimeo.com/21698689

www.youtube.com/watch?v=LAAAV7BB1HU

www.youtube.com/watch?v=ZCoZMLpcFjM

www.youtube.com/watch?v=P_b2XOQ6O64

Achtung, bei diesem Workshop gibt es begrenzte TeilnehmerInnenzahl.

First come, first serve.

6. DEVELOPMENTAL MOVEMENTS - BEWEGUNGSENTWICKLUNG

Bewegungsexplorationen, Tanzimprovisation & Berührungsbegleitung basierend auf experimentellen Ansätzen aus Alexander Technik und Body-Mind Centering®BMC

In dieser Kursreihe laden wir die TeilnehmerInnen zur forschenden Begegnung mit den evolutionären Ursprüngen von Bewegung im menschlichen Bewegungsentwicklungsprozess ein, die sich in unseren neurozellulären Basisbewegungsmustern – Basic Neurocellular Patterns of Movement– ausdrücken: Vibration, Cellular Breathing, Sponging, Pulsation, Navel Radiation, Mouthing, Prespinal, Spinal, Homologus, Homolateral, Contralateral.

Ziel ist es, die persönliche Matrix durch Bewegung, Berührung und Repatterning, dem Prozess der Re-Organisation und Ausrichtung mit inneren natürlichen und gesunden Ordnungen in unseren Körpergewebesystemen, zu entdecken und im Rahmen von Tanzimprovisationen in das eigene Body-Mind System zu integrieren.

Leitung:

Mag. Bettina Bergmair: Alexandertechniklehrerin, Integrative Tanzpädagogin, Theologin, Authentic Movement, Leibarbeit aus der Initiatischen Therapie i.F., www.be-weg.at

Pamela Schwemmlin: Bewegungspädagogin-Body-Mind Centering®, Authentic Movement, Körperarbeit und Energiearbeit, www.universe-isis-blue.com

Termine: Samstags

Kurszeiten:

1.Termin: 22.09.2012, 13:00 – 17:00 Uhr !!

2.-5.Termin: 13.10., 10.11., 15.12. 2012 und 12.01. 2013 jeweils 14:00 -18:00 Uhr

Kosten: 60 € pro Einheit oder 250 € gesamte Kursreihe.

Die Kurse können separat besucht werden, sind jedoch aufbauend im Inhalt.

Anmeldung bis 14.September 2012: IG Tanz: 0043-(0)650-3210340, ig.tanz@gmail.com

Ort: Tanzebene der IG Tanz, Orpheumgasse 11, 8020 Graz, 3.St

7. MEDITATION und AUTHENTISCHES BEWEGEN

Elemente jeden Abends sind:

- angeleitetes Aufwärmen mit Alexandertechnikprinzipien
- Sitzen in Stille mit Einführung
- Authentisches Bewegen: Bewegen in Stille, mit geschlossenen Augen aus eigenen inneren Impulsen,
Stimme, kann dazukommen, Berührung und Begegnung kann geschehen,
man wird dabei mit liebevoller
Aufmerksamkeit wahrgenommen und wechselt ebenso in die Rolle des Wahrnehmenden
- Verbaler Austausch der Wahrnehmungen in beiden Rollen als Bewegende und als Wahrnehmende

Im Authentischen Bewegen (Authentic Movement) werden existentielle Bedürfnisse

des Menschen gestillt: Die Erlaubnis zu sein ohne Bewertung, Sehen und Gesehenwerden - Hören und Gehörtwerden.

Durch die Entwicklung der "inneren Zeugin" können unbewusste Anteile gesehen und anerkannt werden.

Authentisches Bewegen ist eine wunderbare Möglichkeit das eigene Sein und das miteinander Sein in einem geschützten Rahmen zu entwickeln und zu erfahren.

Zeit: dienstags, von 18.30 - 21.00

18. Sept.; 2., 16., 23. Okt.; 6. und 20. Nov.; 4. und 18. Dez. 2012;

8. und 22. Jän.; 5. und 12. Febr. 2013

Ort: Morellenfeldgasse 13/1

Institut für Körper- und Bewegungstherapie

Kosten: für einen Einzelabend 20€, für das ganze Semester 160€

8. Afrikanischer Tanz

Workshop mit Natascha Noak (Berlin)

Musikbegleitung: Janos Crecelius und Georg Degenhardt

Natascha unterrichtet seit vielen Jahren Afrikanischen Tanz, sie verbindet traditionelle Schrittkombinationen aus westafrikanischen Tanzstilen mit zeitgenössischen Ansätzen, im Vordergrund stehen die Verbindung von Bewegung und Rhythmus, begleitet von zwei hervorragenden Musikern auf afrikanischen Perkussionsinstrumenten.

am Sa. 3. und So. 4.11.2012

jeweils von 11. -13.30 und 15 -17.30 Uhr

im Das Andere Theater, ORpheumgasse 11, Graz

2. Stock

Kosten 120 Euro/ bei Anmeldung bis 31. September 2012 Ermäßigung: 110 Euro

Kontakt: Alexandra Degenhardt-Zach, alexazach@gmx.at, tel: 0650 2631452

9. Kreativer Kindertanz von 4 bis 6 Jahre

Laufen, Hüpfen, Singen, Springen,
Improvisieren, Ausprobieren,
Muhen und Ruhen,
Nachmachen und von Herzen Lachen!
TANZEN, TANZEN, TANZEN!!!

Kursleitung, Anmeldung und Information:

Su Albrecht

0699/81241816 oder su.sanne@gmx.at

Kursort:

Das andere Theater,

Orpheumgasse 11, Raum 1A

8020 Graz

Jeden Montag, 15.00 -15.50

von 1. Oktober 2012 – 3. Dezember 2012

Beitrag: 90 Euro für 10 Einheiten

10. Flamencoworkshop mit Marco de Ana und Flamenco Herbstprogramm 2012

Samstag, 20.Oktober – Sonntag, 21.Oktober 2012

Plätze sichern!

Mittelstufe / Anfänger mit Vorkenntnissen:

Solea/ Bulería (Aufbau und Zusammenstellung)

Sa, 20.10.2012: 16.30-18.30 Uhr

So, 21.10.2012: 10.00-12.00 Uhr

Technikkurs: Oberkörper, Arme, Zapateado

Sa, 20.10.2012: 18.30-19.30 Uhr

So, 21.10.2012: 12.00-13.00 Uhr

Fortgeschrittene/ Master:

Alborea (Aufbau und Zusammenstellung)

Sa, 20.10.2012: 19.30-21.30 Uhr

So, 21.10.2012: 14.00-16.00 Uhr

Kursort: academia flamenca las hermanas, Plabutscherstr.63, 8051 Graz

Flamenco - Gitarreworkshop

Samstag, 20.Oktober – Sonntag, 21.Oktober 2012

Sa, 20.10.2012: 18.00-20.00 Uhr

So, 21.10.2012: 11.00-13.00 Uhr

Informationen & Anmeldung unter:

Academia flamenca las hermanas

Mag. Tanja & Mag. Selina Stekl

Tel.: +43/699/ 12 026 357

Tel.: +43/650/ 820 74 30

hermanas@aon.at

www.las-hermanas.at

- **Flamenco Herbstprogramm 2012**

Flamenco Fitness:

Flamenco Styling Fit | Montag, 19.45 - 20.40 | Saal 1

Sie wollen Ihren Körper in Form bringen und dabei Spaß haben? Flamenco-Styling Fit eroberte in den letzten Jahren im Nu die spanischen Küsten und wurde zum Dauerbrenner der Diskotheken. Wir tanzen uns zuerst zu spanischen Discohits anständig warm und gehen im zweiten Teil der Stunde dem Speck mit spezieller Flamenogymnastik so richtig an den Kragen. Bitte Turnschuhe und Trainingskleidung mitbringen! Für alle, die gezielt ihre Haltung und Beweglichkeit verbessern möchten. Quereinstieg jederzeit möglich!

Bitte Trainingskleidung, Sportschuhe mitbringen!

Flamenco Kinderkurse:

Flamenco Stufe 1 (von 7-9 Jahren) | Montag, 16.00 - 16.55 | Saal 2

Spielerische Erarbeitung verschiedener Flamencoschrittfolgen. Rhythmische Übungen, Tanzutensilien wie Fächer, Tuch, Kastagnetten werden erklärt. Einfache gymnastische Übungen runden das Programm ab. QUEREINSTIEG jederzeit MÖGLICH!

Kinderkurs Stufe 2 (ab 10-12 Jahre) | Montag, 17.00 - 17.55 | Saal 2

Zusätzlich zur Choreographie vertiefen und erweitern die Kinder ihre Kenntnisse in den verschiedenen Flamencotechniken.

QUEREINSTIEG jederzeit MÖGLICH!

Flamenco-Minis (ab 5 Jahren) | Dienstag, 15.30 - 16.10 | Saal 2

Flamenco macht nicht nur Spaß, sondern ist eine umfassende Schulung für Koordinationsfähigkeit, Rhythmusgefühl und Körperausdruck. Die Füße machen Musik und erden den Körper, die Hände zaubern Bilder in die Luft und geben dem Ausdruck seine Anmut. Das rhythmische Händeklatschen gibt den Takt an. Für Kinder ab 5 Jahren! "Vamos a bailar!"

Allgemeiner Kursaufbau:

Aufwärmen, technische Übungen im Hinblick auf den jeweiligen Flamencostil (Armführung, Fußtechnik, Ausdruck), Drehungstechnik, Flamencoutensil (Fächer, Mantón, Bata de cola, Stock, Kastagnetten, Hut - je nach Kurs), Choreographie (Aufbau, Gesangs- und Stilanalyse, Rhythmische Übungen), Dehnen, Entspannen.

Flamenco Anfänger/ leicht Fortgeschrittene:

Flamenco Anfänger (Flamenco I) | Dienstag, 18.30 - 19.40 | Saal 2

Im Anfängerkurs geben wir eine Einführung in die Technik des Flamencotanzes und erarbeiten ein Grundrepertoire an Bewegungen zu den verschiedenen Flamencorhythmen. Für NEUEINSTEIGER! Sevillanas I | I.-II. Copla | Mittwoch, 18.00 - 18.55 | Saal 2

Sie wollen noch mehr, als Foxtrott und Walzer? Spanien war einst Teil der Österreichischen Monarchie - entdecken Sie ihr "spanisches Blut" und lernen Sie einen der faszinierendsten Paartänze aus dem heißen Süden Spaniens, die "Sevillanas"! Für NEUEINSTEIGER!

Flamenco leicht Fortgeschrittene

Tanzen wie die Gipsies | Flamenco II | Donnerstag, 19.15 - 20.10 | Saal 2

Rauschende Röcke, wehende Haare, erdiges Stampfen, verträumte Spitzen, anmutige Handbewegungen und tiefgründige Blicke...Nehmen Sie Kontakt mit der exotischen Welt des Flamenco auf! Dieser Kurs ist für all jene gedacht, die die Improvisation lieben. Nach einem gemeinsamen Warm up und der Erarbeitung einiger Basisbewegungen und -schrittkombinationen im Gipsy-Stil, können Sie so richtig abtanzen.

Tientos | Flamenco II | Dienstag, 19.45 - 21.00 | Saal 2

Der Tientos ist ein langsamer Tango. Seine langsame und feierliche Interpretation geben ihm den Charakter der großen, schweren Gesänge, wie z.B. der Soleares. Wie bei den Soleares gibt es auch hier einen fröhlichen Abschluss, allerdings "por Tangos". Vorkenntnisse erforderlich!

"Por fiesta" | Flamenco II | Mittwoch, 18.45 - 19.40 | Saal 1

In diesem Kurs werden kurze Schrittkombinationen, die auf jeder Fiesta getanzt werden können, erarbeitet. Geplant sind verschiedene Rhythmen, von Rumbas, über Tangos hin zu Bulerías oder Alegrías de fiesta. Jedes Semester gibt es einen anderen Themenschwerpunkt.

Flamenco Mittelstufe/ Fortgeschrittene:

Flamenco Mittelstufenkurse

Danza española | Flamenco III | Dienstag, 19.45 - 20.55 | Saal 1

Nach einem klassisch spanischen Aufwärmtraining, werden Drehungen, kleine Sprünge, Flamencotechniken erarbeitet, die für die danza espanola benötigt werden. Inhalt des Kurses ist auch eine Choreographie zu klassischer Orchestermusik.

Bulerías | Flamenco III | Mittwoch, 19.45 - 20.55 | Saal 1

Erarbeitet werden kurze Bulería- Sequenzen, die auf jeder Fiesta getanzt werden können. Viva Jerez!
QUEREINSTIEG jederzeit MÖGLICH!

Flamenco Mittelstufe | Fortgeschritten

Rondeña | Flamenco IV | Montag, 17.30 - 18.40 | Saal 1

Die Rondena gehört zur großen Gruppe der Fandangos und kommt, wie ihr Name schon sagt, aus dem schönen "Pueblo blanco" Ronda. Der Fandango ist eine vor allem in Andalusien verbreitete Volksliedgattung, die sehr oft unter dem Einfluss des Flamenco stand. Die Rondena ist eine tanzbare Variante des Fandango heiteren Charakters im 6/8-Takt.

Tanguillo mit sombrero | Flamenco IV | Donnerstag, 18.00 - 19.10 | Saal 1

Die Tanguillos stammen aus der Hafenstadt Cádiz. Sie dienen dort vor allem als musikalischer Rahmen für die Chirigotas, das sind Chöre, die "Gstanzl", vorwiegend politischen Inhalts zum Besten geben. Durch die Interpretation in Chören hat der Tanguillo dort mehr Nähe zur Folklore. Es gibt aber auch jenen Tanguillo, der von verschiedenen Flamencosängern wie z.B. Chano Lobato zu einem eigenständigen Flamencostil gemacht wurde. Der Inhalt der Tanguillos ist witzig, satirisch und immer fröhlich. Der Tanz ist ebenso wie sein Inhalt heiter. Er hat eine rhythmische Besonderheit: Der Tanguillo kann entweder als 3/4 oder 6/8-Takt gezählt werden. Wir erarbeiten eine kokette Choreographie mit Sombrero (Hut).

Flamenco Fortgeschrittene

Taranto | Flamenco V | Montag, 19.45 - 20.55 | Saal 1

Die Taranto gehört eigentlich zur Gruppe von freien Flamencogesängen, hat aber einen fixen Compás (Takt). Sie wurde erstmals um 1940 von der legendären Carmen Amaya interpretiert und zählt seither zu den Flamencostilen, die sich auch für Tanz eignen. Der 6/8-Takt, der sich in der Gruppe der Fandangos de Huelva findet, wird zu einem 2/4-Takt. Neben den Soleares und Seguiriyas gehört die Taranto zu den schweren Tanzstilen. Mehrjährige Tanzvorkenntnisse erforderlich!

Cantiñas mit mantón | Flamenco V | Mittwoch, 20.00 - 21.10 | Saal 2

Die Cantina ist sowohl die Bezeichnung für eine ganze Flamencogattung, als auch ein eigener Gesangsstil. Sie gehört zu einer Gruppe von Gesängen, deren Heimat vor allem in der Bucht von Cádiz zu finden ist. Man vermutet, dass sie aus einer "Jota gaditana" (Tänze arabischen Ursprungs) hervorgegangen ist. Die Cantinas sind fröhliche Gesänge, die rhythmisch zur Gruppe der Soleares gehören; allerdings sind sie schneller. Inhaltlich findet man in erster Linie Anspielungen auf den Krieg gegen die Franzosen unter Napoleon und auf das Leben der Seeleute. Je nach regionaler Verbreitung, erhielten die Cantinas unterschiedliche Ausprägungen. Wir erarbeiten eine Choreographie mit mantón (Fransentuch). Mehrjährige Tanzerfahrung notwendig. Sie können bei uns gegen Leihgebühr einen Mantón benutzen.

Intensivtraining

Montag, 18.15 - 19.25 | Donnerstag, 18.00 - 19.10 | Saal 2

Der Flamenco-Intensivkurs wendet sich an Kursteilnehmer, die ihr technisches Können individuell verbessern möchten. Aufbauend auf einem intensiven Techniktraining, werden verschiedene Flamencostile analysiert und Ausschnitte daraus erarbeitet. Die Kursteilnehmer werden zu eigenständigem Arbeiten angeregt. Es sollten sowohl der Montag (Technik), als auch der Donnerstag-Kurs (Choreographie) belegt werden. Voraussetzung:

Rhythmisch und technisch korrekte, solistische Darbietung eines eigens gewählten Flamencostils (mindestens Mittelstufenniveau). Die Aufnahme von InteressentInnen findet am ersten Tag der Kurseinheit statt.

Kastagnettenkurse

Kastagnettenkurs I | Dienstag, 18.45 - 19.40 | Saal 1

Die legendäre "Carmen" spielte Kastagnetten und verdrehte allen Männern damit den Kopf! Was Sie wahrscheinlich nicht wussten; Kastagnetten spielen ist nicht nur sehr gesund; die Kastagnetten sind ein Instrument, das man bis zur Konzertreife erlernen kann und durchaus eine Herausforderung ist! Wir zeigen Ihnen die Grundtechniken, spielen nach Partituren und erarbeiten kurze Choreographien! FÜR NEUEINSTEIGER!!

Kastagnettenkurs II-III | Montag, 18.45 - 19.40 | Saal 1

Fortsetzung des Kastagnetten II-Kurses nach Emma Maleras und das Spielen nach der üblichen Notation. Erarbeiten einer Choreographie mit Kastagnettenspiel zu klassischer Orchestermusik. Voraussetzung dafür: Kastagnetten II

Kastagnettenkurs IV | Mittwoch, 19.00 - 19.55 | Saal 2

Fortsetzung des Kastagnetten III-Kurses nach Emma Maleras und das Spielen nach der üblichen Notation. Erarbeiten einer Choreographie mit Kastagnettenspiel (Guajiras). Voraussetzung dafür: Kastagnetten III
Flamenco Gitarrekurse mit "El Sava"

Anfänger/ leicht Fortgeschrittene | Zeit und Ort nach Vereinbarung | 0664/ 6494477

Erlernen einiger technischer Grundübungen; Erarbeitung von traditionellen Falsetas in verschiedenen Flamencostilen. Quereinstieg jederzeit möglich!

Academia flamenca las hermanas

Plabutscherstr. 63/I, 8051 Graz

hermanas@aon.at; www.las-hermanas.at

Tel.: 0650/ 820 74 30

11. Bewegungs- und Tanzworkshop Axis Syllabus mit Nicola Bolzau in Kärnten.

Nicola beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit verschiedenen Tanz- und Therapiemethoden, Bewegungsanalysen und Körperarbeit. Fundierte Kenntnisse aus dem Studium der Sportwissenschaften (Schwerpunkt Tanz) und einer zweijährigen Tanzausbildung wurden ergänzt durch verschiedenste Fortbildungen (Contactimprovisation, Gyrotonic, Gyrokinesis, Bartenieff Fundamentals, Shiatsu, u.a.). Sie studiert bei und arbeitet mit Frey Faust seit 9 Jahren zusammen und ist seit 2005 certified teacher of Axis Syllabus.

Axis Syllabus

ist eine auf Bewegungsdynamik ausgerichtete analytische Methode und findet ihre Anwendung im zeitgenössischen Tanz, sowie in anderen Bewegungsdisziplinen.

Die Analysen erfolgen unter besonderer Berücksichtigung der funktionellen Anatomie in Verbindung mit einer biomechanischen Betrachtungsweise. So werden beispielsweise das funktionelle Bewegungsausmaß in verschiedenen Gelenken erforscht, die Wirkung von Trägheit, Masse und Gravitation auf Bewegungsabläufe und Bewegungsqualität beobachtet oder der angemessene Einsatz von Muskelanspannung bzw. -entspannung ausprobiert.

Dies erfolgt durch angeleitete Improvisation oder durch vorgegebene Bewegungs- bzw. Tanzsequenzen.

In diesem Workshop liegt der Fokus auf dem Muskelsystem. Wir beschäftigen uns mit Arbeitsweisen der Muskulatur, Muskelgruppen, Körperverbindungen über Muskelketten, der Notwendigkeit von Muskelspannung und -entspannung und der Entlastung des Muskelsystems durch die Ausnutzung von Gravitationskräften und kinetischer Energie.

Wir nutzen die verschiedenen Körperebenen (Liegen, Hocken, Sitzen, Stehen), um uns durch den Raum zu bewegen. Mit Hilfe von angeleiteter Improvisation, sowie mit vorgegebenen Tanzsequenzen.

Wann: Freitag 5. Oktober - Sonntag 7. Oktober 2012

Fr: 18:00 – 21:00 Sa: 9:30 – 12:00 12:30 – 14:00 So: 9:30 – 12:30

Wo: Fitnesscenter Vitalis in 9241 Wernberg, Industriestr. 1

(direkt an der Autobahnabfahrt Wernberg von Klagenfurt kommend)

Anmeldung:

Mag. Patricia Gallob

patriciagallob@gmx.at

Tel. 0650 84 88 987

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Teilnahmegebühr: € 85,- bei Einzahlung bis 21. September, danach € 100,-

Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000

KoNr: 98110319258

Kennwort: Axis Nicola Bolzau

12. Yoga Blossoms feiern Geburtstag!

Erinnert ihr euch? Ein Jahr ist es her, seit wir beschlossen haben, unseren eigenen Weg zu gehen. Manche von euch waren damals schon bei der Eröffnungseinheit dabei. In diesem Jahr haben wir uns jede Woche aufs Neue auf Joy, Fire und Bliss gefreut! Wir freuen uns vor allem wegen euch und eurer Begeisterung für Yoga.

Weil ihr uns beschenkt, möchten auch wir das tun:

Wir laden euch ein zum kostenlosen Geburtstags-Special mit Margret, Alexandra, flotten Rhythmen und einem Geburtstagskuchen!

Termin: Donnerstag, 20. September 2012

Beginn: 19 Uhr

Ort: Alchemilla, Grillparzerstraße 10, 8010 Graz

Dauer: 90 Minuten

Bliss Blossom entfällt an diesem Abend.

Anmeldung

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, bitte melde dich an unter: contact@yogablossoms.at

Yoga Blossoms AnfängerInnenkurs

Fresh Blossom startet am 4. Oktober

Inhalt:

Fresh Blossom ist ein Kurs für Anfängerinnen und Anfänger in drei Teilen. Durch das Üben der Grundprinzipien von Yogahaltungen im Sitzen, Stehen und Liegen sowie Atemtechniken bist du bestens gerüstet, eine regelmäßige Praxis zu beginnen.

Termine: an den Donnerstagen 4., 11. und 18.10.2012

Uhrzeit: 19.45 Uhr

Dauer: je 75 Min.

Ort: Alchemilla, Grillparzerstraße 26, 8010 Graz

Preis: EUR 45,- (36,-*)

Anmeldung unter contact@yogablossoms.at

*Ermäßigung gültig für SchülerInnen und Studierende bis 26 Jahre

Regelmäßige Einheiten von Yoga Blossoms

Ab September wieder: Joy, Fire und Bliss

Seit vergangener Woche gibt es wieder jede Woche drei Mal Yoga mit uns:

Jeden Dienstag

Joy Blossom um 18 Uhr
Fire Blossom um 19.45 Uhr

Jeden Donnerstag

Bliss Blossom um 18 Uhr (neue Zeit!)

AUSSCHREIBUNG, JOBS

13. TANZ IMPROVISATION LABOR Im KOLLEKTIV

Entstehen soll eine LABORSITUATION FÜR TANZIMPROVISATION, ein wechselseitiges Spiel mit Ideen, Scores, Impulsen. Es geht um das Erforschen und Ausprobieren, um das Umsetzen und Erleben von getanzen und bewegten Bildern. Sollte es dem Kollektiv ein Bedürfnis sein, kann es im Laufe des Arbeitsjahres auch zu einer Präsentation – in welcher Form auch immer – kommen.

KOLLEKTIV bedeutet eine - für mich persönlich neue -Gruppenanordnung: Leitung und damit die Verantwortlichkeit wird geteilt, von Mal zu mal und nach Bedürfnis oder Notwendigkeit verändert. Impulse werden aufgenommen und von anderen weiterentwickelt. Dies bedeutet auch ein sich Einlassen auf diese Arbeitsweise und den damit verbundenen Gruppenprozess.

GESUCHT: Tänzerinnen und Tänzer mit Erfahrung in der Tanz-Improvisation bzw. der Bereitschaft, sich intensiv damit zu befassen.

Vorraussetzungen:

- Erfahrung in der Tanzimprovisation; Neulingen wird empfohlen, die Improvisationsklasse der IGTanz zumindest parallel zu besuchen.
- Bereitschaft zum kollektiven Arbeiten
- Bereitschaft sich für ein Schuljahr (Oktober 2012 bis Juni 2013) zu verpflichten.

ORGANISATORISCHES:

Zeit: Dienstags 19.30 bis 22 Uhr

Ort: Studio KI, Burggasse 9 (2. Stock)

Beginn: 2. Oktober 2012

Kosten: es wird die Raummiete auf die Gruppenmitglieder aufgeteilt

Information und Anmeldung: Eva Brunner am besten per mail: brunner.tanzbaar@aon.at oder Christina

Schober: kivi.christina@gmx.at

Ein wenig ver-rückt?

Tanztheaterprojekt Crazy Company

Manege auf – Rücken sie näher!

Schauen sie! Staunen Sie! Tanzen sie!

Wir tauchen ein in verschiedene Räume und Träume

InnenRäume – AußenRäume – KörperRäume

Tanzen unseren Raum

machen ihn bunt und farbenfroh

Und so

stellen wir uns die Frage:

Wie ver-rückt möchte ich sein?

Was und wenn möchte ich ver-rücken?

Und beantworten diese Fragen im Tanz und

präsentieren mögliche Antworten im Rampenlicht!

Dieses Tanztheaterprojekt richtet sich an Menschen mit/ohne Beeinträchtigung, die Freunde und Lust an der Bewegung haben, kontinuierlich Tanzen wollen und ver-rücktes Ausprobieren möchten!

Termine:

1. Teil:

Von 18. Okt 2012 - 20. Dez. 2012

2. Teil:

10. Jänner 2013 – 28. März 2013

Jeweils von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Kostenbeitrag:

1. Teil:

10 Einheiten à 90 min. 100 Euro

2. Teil:

12 Einheiten à 90 min. 120 Euro

Beitrag kann auch einzeln bezahlt werden.

Wo: in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe Niesenberggasse, 3. Stock
Anmeldung unter su.sanne@gmx.at oder 0699/81241816
Auf eine ver-rückende und getanzte Zeit freut sich
Su Albrecht
Clownin, Tanzpädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin i. A.,
Dipl. Sozialbegleiterin/Behindertenbegleitung

14. Residency: Floating Bodies and Spaces

Bewerbungsfrist: 23.09.2012

Auf dem „Messschiff Eleonore“ im Linzer Winterhafen werden Residencies vergeben, die sich mit dem Thema „Floating Bodies und Spaces“ beschäftigen. Die Ausschreibung richtet sich explizit an Kunstschaaffende mit tänzerisch-performativem Hintergrund.

Das Thema „Floating Bodies und Spaces“ bezieht sich in vielfacher Weise auf Konzepte von Fließen und Liquidity. Der Ort ermöglicht Auseinandersetzung mit den Möglichkeitsräumen von Schiff, Wasser und des öffentlichen Raumes des Linzer Winterhafens, bzw. auch einen Blick ins Zentrum aus der Peripherie. Es ist ausdrücklich erwünscht, sich mit den vorhandenen Umgebungen auseinanderzusetzen, für tänzerische Basisarbeit ist es außerdem möglich, für einige wenige Stunden pro Tag einen Tanzraum in der Nähe zu benutzen. Zugunsten von originären künstlerischen Positionen wird die Ausschreibung thematisch weit gehalten: Die Einreichungen können sich auf Körper- und Identitätskonzepte des Floatings beziehen, von körperlichen Autonomien an „fließenden“ Übergängen und/oder auf Konzepte der Floating Spaces, die speziell im urbanen Raum einen so genannten Shared Space im Sinne der Auflösung einzelner Interessensbereiche thematisieren. Ebenso zugunsten von originären künstlerischen Positionen werden auch die angestrebten Ergebnisse weit gehalten: Ergebnis kann eine performative Arbeit, eine Video/Fotoarbeit, theoretisch-praktischer Research, bzw. auch die Verfertigung von Gegenständen sein, die sich auf den oben angesprochenen Themenbereich beziehen. Ausdrücklich bevorzugt werden Arbeiten, die neben künstlerischer Praxis auch einen theoretischen Hintergrund zum Thema „Floating Bodies and Spaces“ behandeln. Statement der Kuratorin dazu: Ich liebe Diskurs, aber jetzt bin ich nah am Wasser!

Die Residencies werden an ein bis zwei Personen vergeben, Übernachtung auf dem Schiff (zwei Kajüten vorhanden), plus Taggeld insgesamt maximal 35 Euro, maximal 14 Tage. Reisekosten werden nicht übernommen. Es wird erwartet, dass die Arbeit eigenständig von den BewerberInnen umgesetzt wird, Unterstützung kann nach Möglichkeit gegeben werden.

Eine Residency wird bereits Mitte/Ende Oktober vergeben. Die Residencies vergibt die Linzer Stadtwerkstatt. Kuratorin: Tanja Brandmayr

Informationen zu Schiff: stroem.ung.at/dok...

Informationen Bewerbungen mit Kurzkonzept, Lebenslauf und Bildmaterial bis 23. September an:
tanja.brandmayr@web.de

15. BARCELONA DANCE AWARD 2013

28th march - 1st APRIL

Easter Spring Holiday Time

DANCE GRAND

PRIX EUROPE 2013

12th - 16th JUNE

Mid Summer Holiday Time

all info on: www.dancespain.altervista.org

Dear Friends, we've already involved more than
2,000 Dance Schools, Groups & Departments from
all over the world this years and 95% of them
ask us for more participations here in Europe!
CONTACT US: concorsospagna2012@aruba.it

16. Small size, big citizens: Small size Seeding Fund Call for Proposals

Small size, big citizens launches a new Small size Seeding Fund Call for Proposals, open since September 1st and closing on December 31st 2012.

Opened to European and extra-European companies and individual artists, Small size Seeding Fund is one of the activities promoted by the European project Small size, big citizens for the achievement of its objectives.

Through this Fund, the Small size Network intends to support the creation of new productions, in order to extend and diversify the European and extra-European theatrical offer for the 0-4 age group.

The Small size Seeding Fund is not an award, but a way to support those who intend to produce shows for early years. This is why shows already produced are not going to be awarded; projects are instead selected and supported.

Small size Seeding Fund

In support of new productions for children aged 0-4 years

Art. 1 – About the "Small size seeding fund"

The Small size seeding fund is one of the activities promoted by the European project Small size, big citizens – Widening of the European Network for the diffusion of the Performing Arts for Early Years (2009-2014) for the achievement of its objectives.

Through this Fund, intended for European companies, the Small size Network intends to support the creation of new productions, in order to extend and diversify the European theatrical offer for the 0-4 age group.

The Small size Seeding Fund is not an award, but a way to support those who intend to produce shows for early years. This is why shows already produced are not going to be awarded; projects are instead selected and supported.

Art. 2 – What the fund supports

The fund supports:

1. Theatrical, musical and dance productions (performing arts), to be realised by:

- a. professional companies and individual artists that decided to investigate this field, demonstrating commitment to pursue this aim;
- b. professional companies working in the field of early years and whose work is recognised at a national and international level.

Art. 3 – Limitations to the participation

The selected productions can by no means be co-productions and/or generate direct economic benefits for co-organisers and associated partners of "Small size, big citizens".

The winners of 2010 and 2011 calls for proposals cannot apply for the 2012 call.

Art. 4 – How the projects are supported

The fund supports the projects by:

- granting € 6.000,00 for the productions;
- guaranteeing the presentation of the production on the occasion of at least one Small size festival;
- promoting the selected projects through the network;
- allowing the use of the Small size logo as well as the Culture Programme one for the promotional material relating to the supported project (posters, brochures, etc).

Art. 5 – Deadlines for this call for proposals

The deadlines for this call for proposals are the following:

- Presentation of the call for proposal: September, 1st, 2012
- Final deadline for presenting the applications: December 31st, 2012
- Selection of projects: by February 28th, 2013
- Premières of shows: after September 1st, 2013 and by August, 31st, 2014
- Inclusion of shows in the programme of the Small size Festivals: in 2013 (Autumn) and 2014

Art. 6 – Number of selected projects

This call for proposals intends to support production projects for early years (0-4 years) of:

1. Dance or music performances
2. Theatrical or movement performances
3. Object or puppet shows

4. Shows produced by European companies (not only of the European Union) from countries not represented in Small size, big citizens. This production can be of any performing art
5. Shows produced by companies of non-European Countries. This production can be of any performing art

Applicants shall specify, in their application, for which category they intend to apply, giving only one choice. If they fail to indicate the category or indicate more than one, they will be excluded from the selection. If no proposal is submitted for one of the categories, or if, for one of them, it is not possible to identify a high-quality proposal, support will be granted to the best projects presented in the other categories, up to a maximum of 4.

Art. 7 – How to present a project

Applicants should submit the following documentation - in English:

Application form, see facsimile attached

A presentation of the project, specifying the age group it addresses. Presentations will have to be no longer than a page (1.500 characters). Longer presentations will not be taken into consideration for the selection

Synopsis of the production

A curriculum vitae/resume

Incomplete documentation will not be taken into consideration.

In the application, participants can include a selection of material documenting previous activities (DVDs, photographs, articles or pieces of research), useful for assessing originality and quality.

The following can also be included (not compulsory):

- Estimated cost (payments and reimbursements) for additional performances of the show within a Small size Festival, after the première and the first presentation to a Small size festival as established by this call for proposals (see art. 4 and art. 10).
- Premises in which the productions can be performed; if it will be possible to present them in schools or in other premises (not technically equipped); if darkness is needed or other requirements.
- Small size Festival/s in which the participants would like to take part.

Application should be sent to the Network's administrative office (via mail or e-mail), to the following address:

Segreteria network Small size

c/o La Baracca onlus – via Matteotti 16 – 40129 – Bologna (Italy)

info@smallsize.org

Documents will be deemed valid from mailing date.

Art. 8 – Selection criteria

The projects will be selected by a committee composed by the partners of the project “Small size, big citizens”.

Art. 9 – Participation in the festivals

Each project that is selected will be presented during one Small size Festival.

Within the festival there will be a maximum of 3 (three) performances over maximum 3 (three) consecutive days; no additional payment will be granted, but only the following reimbursements:

meals and accommodation

travel expenses and freight expenses by car/van

travel expenses by train

The festival organisation will reimburse the selected company directly.

As for travel and freight, in the case of applicants using their own means of transport, the costs will be reimbursed at the rate of EUR 0,22 per km as per EACEA's guidelines.

Expenses for meals and accommodation are covered for the day of arrival and the days in which performances are held.

Unless the festival organisation decides otherwise, flight costs (both travel and freight) are to be paid by the selected company.

Any additional performance will be agreed upon by the applicant and the organiser of the Festival, who will have to refer to the cost estimate as per art. 7.

The selected companies will have the opportunity to take part in up to 2 (two) more festivals with the same conditions listed above concerning the reimbursements. In this case, the organiser will cover the expenses for board and lodging for at least two more days than those in which the performances are held. This allows the applicants the possibility to give increased visibility to the project and, at the same time, to gain a deeper insight into the Small size environment.

In all of the cases above, the festival organiser might decide to reimburse a lump sum for expenses.

Art. 10 – Small size Festivals

The Small size festivals in which the accepted projects will be presented are

"Visioni di futuro, visioni di teatro...", Bologna - Italy
"Pépites – L'Art et les Tout-Petits", Charleroi - Belgium
"Zlata paličica", Ljubljana - Slovenia
"100, 1.000, 1.000.000 stories" Bucharest - Romania
"Semanas internacionales de teatro para niñas y niños", Madrid - Spain
"Pequeña Escena" - Vitoria - Spain
"Hellwach – Internationales Kinder-Jugendtheaterfestival", Hamm - Germany
"Bravo" and "Ruutia" - Annantalo Arts Centre, Helsinki - Finland
"Baborò..." festival, Galway - Ireland
"Kaposvar Assitej Biennale" – Kaposvar – Hungary
"Takeoff Festival 2013" – UK
"Sticky Fingers Festival", Newry – Northern Ireland, UK

The Festival indicated by the applicant is merely indicative (see Art. 7). During the selection, the Festival in which the production will be presented will be chosen, trying to satisfy the applicant's request keeping in mind that there is the need to present the different productions supported by the Small size seeding fund in as many Festivals as possible.

Art.11 – Reference person

A reference person chosen among the partners of "Small size, big citizens" will be assigned to every selected project. The reference person is not to supervise the participant's work or production process, and any expense that may be necessary shall be borne by the participant.

Art.12 – Contract and disbursement of the grant

The winners will stipulate a contract with La Baracca onlus, in its capacity as co-ordinator and cash manager of the project "Small size, big citizens".

La Baracca onlus will pay out the contribution of € 6.000,00 (net of VAT) in 2 times:

- the first part of 4.000,00 € (net of Vat) grant upon demonstration that the first representation took place.
- the second part of 2.000,00 € (net of Vat) after having verified that the requirements under contract have been met.

Please ask to get the APPLICATION FACSIMILE sent from info@smallsize.org

For any other information, feel free to contact us: email: info@smallsize.org
phone: 39 051 4153713 (Antonella Dalla Rosa)

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße

Euer tanzplatzgraz-Team

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern • er diesen Newsletter

verschickenmöchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer bis

spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats) schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine

Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen

Dichselbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info